

## Wahlen.

---

(Vom 21. April 1914.)

*Departement des Innern.*

Baudirektion.

Kanzlist I. Klasse: Balmer, Emil, von Laupen (Bern), zurzeit  
Kanzleigehülfe beim schweizerischen Zentralpolizeibureau.

*Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.*

Abteilung Landwirtschaft.

Grenztierarzt bei den Zollämtern Lugano, Morcote und Ponte-  
Tresa: Dr. L. Montandon, zurzeit Grenztierarzt bei den Zoll-  
ämtern Damvant und Fahy.

---

## Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Eidgenössische Technische Hochschule.

In Ausführung von Artikel 8, Absatz 2, der Promotions-  
ordnung für die Erlangung der Doktorwürde an der Eidgenös-  
sischen Technischen Hochschule, vom 31. März 1909, wird hier-  
mit bekanntgemacht, dass seit April 1912 nachfolgend aufgeführte  
diplomierte Studierende der Eidgenössischen Technischen Hoch-  
schule promoviert worden sind:

*An der Abteilung für Bau-, Vermessungs- und Kulturingenieurwesen:*  
Herr Karl Mutzner, von Maienfeld (Graubünden).

*An der Abteilung für Maschinenwesen und Elektrotechnik:*  
Herr Walter Anderhub, von Gunzwil (Luzern).  
„ Ernst Dübi, von Ättingen (Solothurn).  
„ Hubert Ellissen, von Hausmening (Nieder-Österreich).  
„ Eduard Fankhauser, von Trub (Bern).

- Herr Arnold Hänni, von Belpberg (Bern).  
 „ Heinrich Jenny, von Ennenda (Glarus).  
 „ Huldreich Keller, von Arbon (Thurgau).  
 „ Robert Löliger, von Mönchenstein (Baselland).  
 „ Alfred Preuss, von Reichenberg (Böhmen).  
 „ Karl Renger, von Böhmisoh-Kamnitz (Österreich).  
 „ Hans Friedrich Renker, von Düren (Deutschland).  
 „ Robert v. Steiger, von Bern.  
 „ Benvenuto Tedeschi, von Livorno (Italien).  
 „ Wilhelm Tschudy, von Basel.  
 „ Michael de Wit, von Utrecht (Holland).

*An der Abteilung für Chemie:*

- Herr Eduard Heinrich Albrecht, von Pabianice (Russland).  
 „ Ludwig Karl Dorogi, von Budapest (Ungarn).  
 „ Wilhelm Walter Eglin, von Känerkinden (Baselland).  
 „ Lennart Forsén, von Gamlakarleby (Finnland).  
 „ Frederik Marinus van Gelderen, von Enschede (Holland).  
 „ Hermann Gohl, von Aarberg (Bern).  
 „ Walter Grob, von Kappel (St. Gallen).  
 „ Jean Daniel Hatt, von Basel.  
 „ Viktor Henny, von Salatiga (Java).  
 „ Walter Hugenberg, von Winterthur (Zürich).  
 „ Daniel Jaquet, von St. Imier (Bern).  
 „ Max Isler, von Wohlen (Aargau).  
 „ Ernst Kunz, von Stäfa (Zürich).  
 „ Abraham Adolf Lipschitz, von Lodz (Russ.-Polen).  
 „ Antonio Madinaveitia, von Madrid (Spanien).  
 „ Roman Malachowski, von Warschau (Russ.-Polen).  
 „ Johann Heinrich Schäppi, von Mitlödi (Glarus).  
 „ Otto Schuppli, von Frauenfeld (Thurgau).  
 „ Hans Spinner, von Zürich.  
 „ Christoph Werner Sulzer, von Winterthur (Zürich).  
 „ Ernst Ulbrich, von Zürich.  
 „ Richard Henry Vernon, von Sudbury Hall (England).  
 „ Hans Wachter, von Mels (St. Gallen).  
 „ Laszlo Zechmeister, von Györ (Ungarn).

*Anderwärts graduierte:*

- Herr Eugen Anthes, von Ludwigshafen (Bayern) (Beschluss des schweizerischen Schulrates vom 8. Februar 1913).  
 Herr Heinrich Ehrensperger, von Dachsen (Zürich) (Beschluss des schweizerischen Schulrates vom 22. Februar 1913).

Herr Rudolf Endle, von Eggenstein (Baden) (Beschluss des schweizerischen Schulrates vom 8. Februar 1913).

Herr Joan Prodrom, von Galatz (Rumänien) (Beschluss des schweizerischen Schulrates vom 17. Mai 1913).

*Abteilung für Pharmacie:*

Herr Robert Eder, von Fischingen (Thurgau).

„ Alphons Landolt, von Aarau (Aargau).

„ Emil Zwicky, von Mollis (Glarus).

*Abteilung für Landwirtschaft:*

Herr Karl Sautier, von Luzern.

*An der Abteilung für Fachlehrer in Mathematik und Physik:*

Fräulein Elsa Frenkel, von Heiden (Appenzell A.-Rh.)

Herr Jakob Klotz, von Konin (Russland).

„ Emile Marchaud, von Sonvilier (Bern).

„ Eugène Robert, von Chaux-de-Fonds (Neuenburg).

*An der Abteilung für Fachlehrer in Naturwissenschaften:*

Herr Paul Baumgartner, von Brunnadern (St. Gallen).

„ Adolf Brutschy, von Rheinfelden (Aargau).

„ Max Fischer, von Meisterschwanden (Aargau).

„ Emil Giger, von Stein (St. Gallen).

„ Hans Hauri, von St. Gallen.

„ Walter Keiser, von Burgdorf (Bern).

„ Albert Kurz, von Bern.

„ Rudolf Siegrist, von Elfingen (Aargau).

„ Hans Steiner, von Reitnau (Aargau).

„ Johann Anton Stieger, von Oberriet (St. Gallen).

„ Arthur Stoll, von Scherz (Aargau).

*Gemäss Art. 13 wurden ehrenhalber promoviert:*

Herr Paul Piccard, von Lausanne (Waadt).

„ Achill Schucan, von Zuoz (Graubünden).

„ Eduard Sulzer-Ziegler, von Winterthur †.

„ Heinrich Zoelly-Veillon, von Zürich.

Zürich, den 17. April 1914.

Der Rektor  
der Eidg. Technischen Hochschule:  
**E. Bosshard.**

## Schweizerische Handelsstatistik.

Im Laufe des Monats Mai nächsthin wird vom schweizerischen Zolldepartement herausgegeben:

### „Die Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels in den Jahren 1886 bis 1912.“

Diese Publikation im Umfange von 440 Seiten Gross-Oktav enthält als Einleitung ausführliche Angaben über die Organisation der schweizerischen Handelsstatistik.

Die statistischen Übersichten umfassen sowohl den Gesamt-handel, als auch den Handel mit den einzelnen Warengattungen und mit den verschiedenen Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Von den für die schweizerische Landesausstellung, Gruppe 38 (Organisation und Hilfsmittel des Handels), ausgeführten **graphischen Tabellen** über den Verkehr mit den wichtigsten Handelsartikeln werden eine Anzahl **Reproduktionen in Kunstdruck** erstellt.

Bestellungen auf die vorgenannte Publikation (Preis Fr. 5. —) und auf die graphischen Bilder (Fr. 3. —) nimmt das **Bureau für Handelsstatistik in Bern** entgegen.

Für Sendungen nach dem Auslande wird der entsprechende Portozuschlag berechnet (Fr. 1. 20 für das Werk und 25 Rp. für die graphischen Tabellen).

Bern, den 11. April 1914.

(2..)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Der **eidgenössische Staatskalender für 1914** kann, solange Vorrat, gegen Einsendung von **Fr. 2** per Postmandat (nicht in Marken) bezogen werden beim

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

## Internationale Ausstellung für Meeresfischerei in Boulogne s/m 1914.

Laut Mitteilung der französischen Gesandtschaft in Bern an den Bundesrat findet in der Zeit vom 15. Juni bis 30. September 1914 in Boulogne s/m. eine internationale Ausstellung für Meeresfischerei (Exposition internationale des industries de la pêche maritime) statt.

Nach dem Ausstellungsplan wird die Gruppe I hauptsächlich Fahrzeuge und Motoren umfassen. Wir machen daher die an

diesem Fabrikationszweig interessierten Firmen der schweizerischen Industrie auf die erwähnte Ausstellung hiermit aufmerksam.

Programme und Ausstellungsreglemente können vom unterzeichneten Departement bezogen werden.

Bern, den 3. April 1914.

(3...)

Eidg. Departement des Innern.

### Verschollenheitsruf.

Anfang der 1870er Jahre hat sich **Eduard Zumstein**, des Anton und der Josefa geb. Enz, geboren den 18. November 1849, von Lungern, wahrscheinlich nach Amerika, fortbegeben, und es blieb derselbe seitdem hierzulande ohne irgendwelche Nachricht spurlos verschollen.

Interessenten haben nun das Begehren um Einleitung des Verschollenheitsverfahrens gestellt, und zu folgedessen ergeht an jedermann, der über Leben oder Tod, oder über das Vorhandensein allfälliger Nachkommen des Obgenannten Angaben zu machen in der Lage ist, die Aufforderung, diese Nachrichten bis **spätestens den 30. April 1915** der Obergerichtskanzlei in Sarnen zukommen zu lassen. Laufen während dieser Frist keine zuverlässigen Meldungen ein, so wird der Abwesende für verschollen erklärt, mit der Wirkung, dass die vom Tode abgeleiteten Rechte geltend gemacht werden können, wie wenn der Tod nachgewiesen wäre. Insbesondere wird der hier liegende Nachlass im Betrage von Fr. 328. 52 den gesetzlichen Erben ausgehändigt.

Sarnen, den 15. April 1914.

(2..)

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,  
Der Aktuar: **Joh. Wirz**.

### Verschollenheitsruf.

**Clemens Martin Röllin**, Fuhrmann, geb. den 25. Mai 1854, Sohn des Michael Röllin und der M. Anna geb. Hürlimann, Bürger von Walchwil, ist im Frühling 1882 von Walchwil nach Amerika (New York) ausgewandert und von ihm seit 1882 keine Nachricht mehr eingegangen.

Auf Verlangen des tit. Bürgerrates Walchwil, namens der Interessenten, wird anmit der genannte Clemens Martin Röllin, Fuhrmann, sowie jedermann, der Nachrichten über den Ab-

wesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, bis und mit 1. Februar 1915 bei der Gerichtskanzlei Zug mündlich oder schriftlich sich zu melden. Sollte während dieser Frist keine Meldung eingehen, wird Clemens Martin Röllin als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB).

Zug, den 13. Dezember 1913.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
Die Gerichtskanzlei.

## Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Lieferung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf		Breite innert den Leisten cm	Minimal- gewicht per Meter g	Festgesetzter Preis per Meter Fr.
m				
2600	Manteltuch, dunkelblaumeliert . . . .	140	760	11. 10
1800	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert . . . . .	140	760	11. 45
3000	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert . . . . .	140	830	12. 90
1700	Sommerstoff (Loden), dunkel-dunkel- blaumeliert, für Sommerblusen . .	140	450	5. 75
	Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.			

Die abzuliefernden Tücher unterliegen der vorschriftsgemässen Kontrolle. Stoffmuster, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen, an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **9. Juni 1914.**

Bern, den 17. April 1914.

(3..).

Schweiz. Oberzolldirektion.

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1914
Date	
Data	
Seite	862-867
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 359

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.